

Aufschwungs der Revolution aus bürgerlichen Kreisen in die Reihen der Revolution gekommen waren, verließen die Partei in den Tagen der Reaktion. Ein Teil von ihnen wanderte in das Lager der offenen Feinde der Revolution ab, ein Teil setzte sich in den unversehrt gebliebenen legalen Vereinigungen der Arbeiterklasse fest und bemühte sich, das Proletariat vom revolutionären Wege abzubringen, bemühte sich, die revolutionäre Partei des Proletariats zu diskreditieren. Die Mitläufer, die von der Revolution abfielen, waren bestrebt, sich der Reaktion anzupassen, sich mit dem Zarismus abzufinden.

Die zaristische Regierung benutzte die Niederlage der Revolution, um die feigsten und nur auf ihre eigene Haut bedachten Mitläufer der Revolution als ihre Agenten, als Lockspitzel anzuwerben. Die niederträchtigen Judasse, die Provokateure, die die zaristische Ochrana in die Arbeiter- und Parteiorganisationen entsandte, leisteten hier Spitzeldienste und verrieten Revolutionäre.

Die Offensive der Konterrevolution setzte auch an der ideologischen Front ein. Auf der Bildfläche erschien ein ganzer Schwarm von Modeschriftstellern, die den Marxismus „kritisierten“ und „erledigten“, die Revolution verunglimpften, sie verhöhnten, den Verrat verherrlichten und sexuelle Ausschweifungen unter der Flagge eines „Kultus der Persönlichkeit“ anpriesen.

Auf dem Gebiet der Philosophie mehrten sich die Versuche einer „Kritik“, einer Revision des Marxismus, auch kamen alle möglichen religiösen Strömungen, durch angeblich „wissenschaftliche“ Beweisgründe bemäntelt, zum Vorschein.

Die „Kritik“ des Marxismus wurde zur Mode.

**Alle diese Herren verfolgten, ungeachtet ihrer großen Bunt-scheckigkeit, ein gemeinsames Ziel — die Massen von der Revolution abzubringen.**

Verfallstendenzen und Unglaube erfaßten auch einen Teil der zur Partei gehörenden Intellektuellen, die sich für Marxisten hielten, aber niemals fest auf den Positionen des Marxismus standen hatten. Zu ihnen gehörten Schriftsteller wie Bogdanow, Basarow, Lunatscharski (die es 1905 mit den Bolschewiki gehalten hatten), Juschke witsch, Valentinow (Menschewiki). Sie richteten ihre „Kritik“ gleichzeitig gegen die philosophisch-theoretischen Grundlagen des Marxismus, das heißt gegen den dialektischen Materialismus, und gegen seine wissenschaftlich-historischen Grundlagen, das heißt gegen den historischen Materialismus, Diese Kritik unterschied sich von der gewöhnlichen Kritik dadurch, daß sie